

Amtsblatt

H 20151 B

für den

Landkreis Hannover

JAHRGANG 1991

HANNOVER, DEN 11. JULI 1991

NR. 28

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

— — —

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Gemeinde Burgwedel

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Bissendorfer Straße“
in der Ortschaft Großburgwedel 279

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Im Wedel“
in der Ortschaft Großburgwedel 279

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 „Maschkopsfeld“
in der Ortschaft Thönse 279

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Am Tempelweg“
in der Ortschaft Kleinburgwedel 280

Bebauungsplan Nr. 86 „Nördlich des Celler Weges“
in der Ortschaft Wettmar 280

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 82 „Am Mühlenfeld – Ost“
in der Ortschaft Großburgwedel 281

2. Stadt Gehrden

Örtliche Bauvorschriften über Gestaltung für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 33
Alt-Gehrden „Langes Feld“ für das Gebiet, das begrenzt wird im Westen von Kreis-
straße 230 (K 230), im Norden von der Tennishalle und den Tennisplätzen der Bezirks-
sportanlage, im Osten von einer gedachten Linie östlich der K 230 im Abstand von
ca. 320 m an der Nordseite des Bebauungsplangebietes und ca. 270 m an der Südseite
des Bebauungsplangebietes, im Süden von dem Feldweg als östliche Verlängerung
der Straße Lemmier Bergfeld 281
– Bekanntmachung zur Durchführung des Anzeigeverfahrens –

3. Gemeinde Hemmingen

Bekanntmachung 282

4. Stadt L a a t z e n

Satzung über die Veränderungssperre Nr. 10 für den Geltungsbereich des
Bebauungsplanes Nr. 332 „Rotdornallee/Hölderlinweg“, OS Ingeln-Oesselse 282

5. Stadt N e u s t a d t a. Rbge.

Bekanntmachung zur Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan
Nr. 606 „Amedorfer Straße“, Stadt Neustadt a. Rbge. – Stadtteile Amedorf/Mandelsloh 285

6. Stadt P a t t e n s e n

Bauleitplanung der Stadt Pattensen 285
Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 601 b „Grandweg Südteil“

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

— — — —

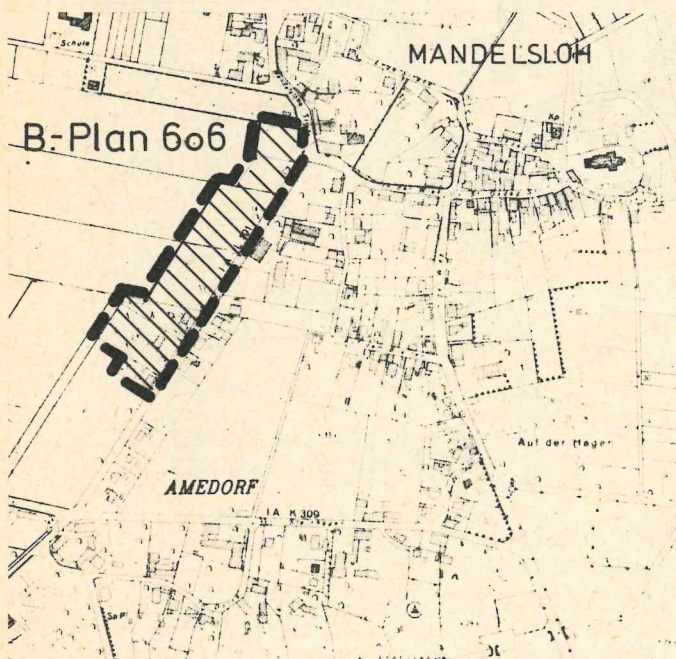
5. Stadt Neustadt a. Rbge.

Bekanntmachung zur Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 606 „Amedorf Straße“, Stadt Neustadt a. Rbge. – Stadtteile Amedorf/Mandelsloh

Der vom Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. am 07.03.1991 als Satzung beschlossene o. g. Bebauungsplan ist dem Landkreis Hannover gemäß § 11 des Baugesetzbuches (BauGB) angezeigt worden.

Der Landkreis Hannover hat am 18.06.1991 – Az.: 606172-11/19-606 – erklärt, daß dieser Bebauungsplan Rechtsvorschriften nicht verletzt.

Der genaue Geltungsbereich ist nachstehender Plan-skizze zu entnehmen:



Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Nds. Landesverwaltungsamt – Landesvermessung B 2 102/85

Mit dieser Bekanntmachung wird der vorgenannte Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan liegt einschließlich Begründung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt der Stadt Neustadt a. Rbge., Theresenstraße 4, 3057 Neustadt a. Rbge. 1, während der Dienststunden aus.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Neustadt a. Rbge. geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Neustadt a. Rbge. geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung

von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Neustadt a. Rbge., den 24.06.1991

STADT NEUSTADT A. RBGE.

Der Stadtdirektor

L.S.

Rohde

6. Stadt Pattensen

Bauleitplanung der Stadt Pattensen Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 601 b „Grandweg Südteil“

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 07.02.1991 den Bebauungsplan 601 b „Grandweg Südteil“ als Satzung gem. § 10 Baugesetzbuch beschlossen.

Für den Bebauungsplan wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gem. § 11 Absatz 3 Baugesetzbuch nicht geltend gemacht.

Die Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes sind in dem nachstehenden Planausschnitt durch eine schwarze Linie kenntlich gemacht worden.

Die genauen Grenzen des Bebauungsplangebietes gehen verbindlich aus den Eintragungen im Bebauungsplan hervor.

Der Bebauungsplan liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung im Stadtplanungsamt, Verwaltungsgebäude, Marienstr. 2, Zimmer 003, öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 Baugesetzbuch über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzustellen (§ 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Baugesetzbuch).

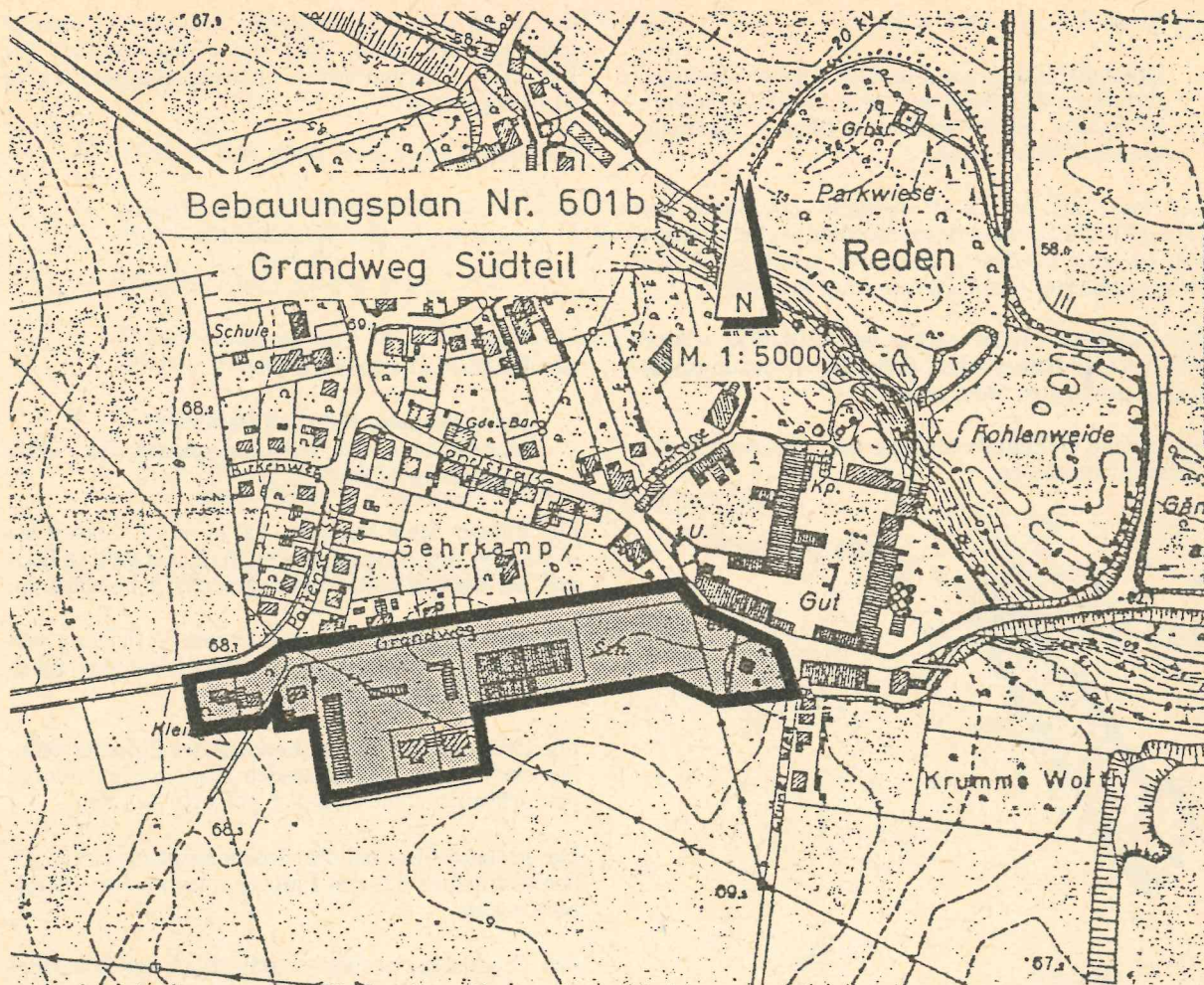
Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Pattensen, den 24.6.1991

STADT PATTENSEN

Der Stadtdirektor

Storz



Vervielfältigungserlaubnis erteilt am 9.1.1987
durch das Katasteramt Hannover AZ.: AI 17441/87

Herausgeber, Druck und Verlag:
Landkreis Hannover, Hildesheimer Str. 20, 3000 Hannover 1
Tel.: (05 11) 162-2209

Gebühren für die Zeile	1,40 DM
Bezugspreis (zuzüglich Versandkosten)	-,60 DM
Erscheint nach Bedarf – in der Regel alle 7 Tage donnerstags –	
Redaktionsschluß:	jeweils mittwochs der Vorwoche um 14.00 Uhr